NATIONAL SENIOR CERTIFICATE EXAMINATION
SUPPLEMENTARY EXAMINATION MARCH 2017

GERMAN SECOND ADDITIONAL LANGUAGE: PAPER II

Time: 2 hours | Marks: 100

PLEASE READ THE FOLLOWING INSTRUCTIONS CAREFULLY

1. This question paper consists of 13 pages and an Answer Booklet (Lösungsbogen) of (i) to (xiii) pages. Please check that your question paper is complete.

2. Read the questions carefully.

3. In Section A (Teil A: SCHREIBEN: LÄNGERE SCHREIBAUFGABEN) and Section B (Teil B: SCHREIBEN: KOMMUNIKATIVE KURZTEXTE) you have a choice.

4. Answer ALL questions in Section C (SPRACHE).

5. Number your answers exactly as the questions are numbered.

6. It is in your own interest to write legibly and to present your work neatly.

PLANEN SIE DIE NÄCHSTEN ZWEI STUNDEN ANHAND DER FOLGENDEN ÜBERSICHT:

Teil A	**Schreiben:**	**Längere Schreibaufgabe**	
		Informeller Privatbrief	30 Punkte
Teil B	**Schreiben:**	**Kommunikative Kurztexte**	
		B1 Pflichtaufgabe: **Eine** Aufgabe	10 Punkte
		B2 Wahlaufgaben: **Zwei** weitere Aufgaben (je 10 Punkte)	20 Punkte
			30 Punkte
Teil C	**Sprache**		40 Punkte
			Summe: 100 Punkte

IEB Copyright © 2017

TEIL A SCHREIBEN: LÄNGERE SCHREIBAUFGABE 30 Punkte

Bearbeiten Sie EINE Aufgabe aus diesem Teil.

A1 Informeller Privatbrief (150 – 200 Wörter)

Stellen Sie sich vor, dass Sie neulich in einem Unfall waren und sich verletzt haben. Sie sind im Moment noch im Krankenhaus.

[Source: <gettyimages>]

[Source: <gothaer2know.de>]

Normalerweise haben Sie keine Lust, Briefe zu schreiben, aber jetzt haben Sie viel Zeit. Schreiben Sie jetzt einen Brief an Ihren Brieffreund, Florian, in Rothenburg und erzählen Sie ihm alles von dem Unfall. Benutzen Sie dazu folgende Leitpunkte:

- Sagen Sie, warum Sie ihm schreiben und wo Sie sich im Moment befinden.
- Sagen Sie Florian, was für ein Unfall es war und wessen Schuld es war.
- Sagen Sie genau, wie der Unfall passiert ist.
- Was ist direkt nach dem Unfall passiert? Wie sind Sie zum Krankenhaus gekommen?
- **Beurteilen Sie:** Es ist schön im Krankenhaus zu liegen und nichts zu tun.

Vergessen Sie nicht Ort, Datum, Anrede, Einleitung, Schluß, Gruß und Ihre Unterschrift.

ODER

IEB Copyright © 2017

A2 **Informeller Privatbrief** (150 – 200 Wörter)

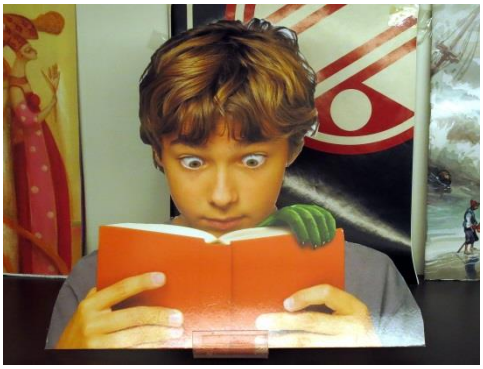
Stellen Sie sich vor, dass Ihr Brieffreund, Horst, Ihnen die folgende E-Mail aus Bremen geschrieben hat:

Hallo Du,

ich schreibe dir schnell ein paar Worte, denn ich bin jetzt so genervt! Mein Papa will mir immer vorschreiben, was ich in den langen Ferien machen soll! Bitte, hilf mir! Schau dir bitte die folgenden 4 Fotos an:

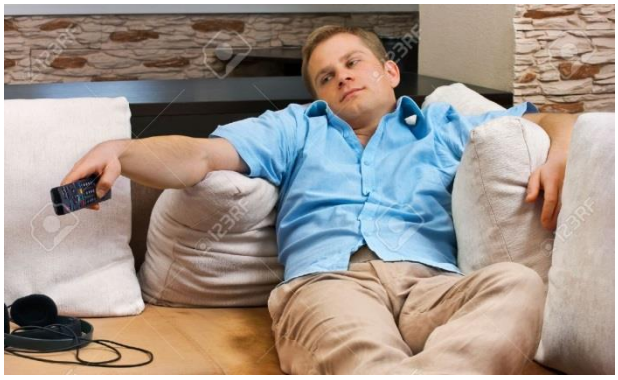
Im Berg wandern

[Source: <de.dreamstime.com>]



Lesen

[Source: <darlawrites.com>]



Faulenzen

[Source: Can Stock photo csp9970729]

Drachenfliegen

[Source: <Drachenfliegenlernen.de>]

Ich wäre bereit zwei von den Aktiwitäten in den Fotos zu machen. Mehr nicht. Was meinst du? Welche zwei? Was machst du übrigens in deinen kommenden Ferien? Bitte schreib mir bald!

Horst

Schreiben Sie jetzt eine E-Mailantwort an Horst. Benutzen Sie dazu die folgenden Leitpunkte:

- Reagieren Sie auf die Vorschriftlichkeit von Horsts Vater. Sagen Sie auch, wie es bei Ihnen zu Hause ist.
- Welche 2 Aktivitäten würden Sie Horst empfehlen? Begründen Sie Ihre 2 Empfehlungen.
- Geben Sie 2 Gründe, warum Sie gegen die anderen 2 Aktivitäten sind.
- Was machen Sie in Ihren kommenden Ferien? Warum macht das Ihnen Spaß / nicht Spaß?
- **Begründen Sie:** Es ist wichtig in den Ferien etwas Sinnvolles zu machen.

Vergessen Sie nicht Anrede, Einleitung, Schluß, Gruß und Ihre Unterschrift.

Teil A = 30 Punkte

IEB Copyright © 2017

TEIL B SCHREIBEN: KOMMUNIKATIVE KURZTEXTE (3 × 10 Punkte)

B1 PFLICHTAUFGABE 10 Punkte

Aufgabe B1 ist eine Pflichtaufgabe, die Sie machen müssen.
Schreiben Sie nicht weniger als 50 Wörter.

Halbformeller Brief : *Entschuldigung*

[Source: Handy-Tarif Ratgeber]

Stellen Sie sich vor, dass Ihr Schulleiter neulich Ihre Eltern angerufen hat, weil Ihr Deutschlehrer / Ihre Deutschlehrerin sich über Sie beschwert hat. Der Schulleiter erwartet, dass Sie jetzt eine Entschuldigung an Ihren Lehrer / Ihre Lehrerin schreiben. Benutzen Sie dazu folgende Leitpunkte:

- Sagen Sie, wer Sie sind und warum Sie schreiben. (Was haben Sie gemacht, was Ihren Deutschlehrer / Ihre Deutschlehrerin so verärgert hat?)
- Bitten Sie um Entschuldigung und erklären Sie, was genau passiert ist.
- Versprechen Sie, dass Sie das in der Zukunft nie wieder machen werden.

Vergessen Sie nicht Datum, Ort, Anrede, Einleitung, Schluß, Gruß und Ihre Unterschrift.

Aufgabe B1 = 10 Punkte

IEB Copyright © 2017

B2 WAHLAUFGABEN (2 × 10 = 20 Punkte)

Hier haben Sie eine Wahl. Machen Sie nur ZWEI von den drei Aufgaben. Schreiben Sie jeweils ungefähr 50 Wörter.

B2.1 *Eine Einladung* 10 Punkte

Stellen Sie sich vor, dass Sie im Unterricht gelernt haben, wie man eine Einladung schreibt. Jetzt wollen Sie bei Ihnen zu Hause einen „Deutschen Abend“ für Ihre Klassenkameraden organisieren. Schreiben Sie eine Einladung an Ihre Deutschklassenkameraden. Benutzen Sie dazu die gegebenen Leitpunkte und fangen Sie wie folgt an:

Meine lieben Klassenkameraden, ...

- Laden Sie Ihre Klassenkameraden zur Party ein und erklären Sie, was für eine Party es ist.
- Was sollen Ihre Klassenkameraden mitbringen? Warum sollen sie etwas mitbringen?
- Sagen Sie wo, wann und bis wie spät die Party stattfindet. Warum muss die Party um eine bestimmte Uhrzeit beendet werden?

Vergessen Sie nicht Einleitung, Schluß und Unterschrift.

Aufgabe B2.1 = 10 Punkte

UND / ODER

B2.2 Postkarte: *Wetter* 10 Punkte

[Source: <www.klk.images>]

[Source: <www.klk.images>]

[Source: <123RF.com>]

Stellen Sie sich vor, dass das Wetter in Südafrika im Moment verrückt spielt. Schreiben Sie Ihrem Brieffreund Johannes, in Freiburg, eine Postkarte. Erzählen Sie mehr zum verrückten Wetter in Südafrika. Benutzen Sie dazu folgende Leitpunkte:

- Warum kann man sagen, dass das Wetter in Südafrika verrückt spielt?
- Erzählen Sie: Was machen Sie, wenn das Wetter so abnormal ist?
- **Beurteilen Sie:** Das komische Wetter ist ein kleiner Teil von einer weltweiten Naturkatastrophe.

Vergessen Sie nicht Ort, Datum, Anrede, Einleitung, Schluß, Gruß und Ihre Unterschrift.

Aufgabe B2.2 = 10 Punkte

UND / ODER

IEB Copyright © 2017

B2.3 Kurzer Bericht: *Schule* 10 Punkte

[Source: Own private picture (Austausch)]

Stellen Sie sich vor, dass Sie bald mit Ihrer Schule einen Austausch nach München machen und Ihr Austauschpartner möchte an seiner Schule mehr über Ihre Schule erzählen. Er verlangt jetzt eine kurze Beschreibung von Ihrer Schule. Machen Sie diese Beschreibung anhand der folgenden Leitpunkte:

- Wo ist Ihre Schule und was ist besonders an Ihrer Schule?
- Wie bereitet Ihre Schule die Schüler auf die Zukunft vor?
- **Beurteilen Sie:** Es ist heutzutage viel besser, Hausunterricht (*Homeschooling*) zu machen, als in die Schule zu gehen.

Schreiben Sie über Ihren kurzen Bericht: *Meine Schule*

Aufgabe B2.3 = 10 Punkte

Teil B = 30 Punkte

TEIL C SPRACHE

Tragen Sie Ihre Antworten bitte AUF DEM LÖSUNGSBOGEN ein!
Lesen Sie den Text: *Ein typisch deutscher Tagesablauf*.
Bearbeiten Sie die darauffolgenden Aufgaben.

Wörterbuch:

sich aus den Federn quälen	Im Text: mit Mühe aus dem Bett aufstehen
die firmeneigene Kantine	Die Firma besitzt die Kantine
die Lage	die Situation
sich genehmigen	sich erlauben
wirre Geschichten	konfuse / unklare Geschichten

Ein typisch deutscher Tagesablauf

*Der durchschnittliche Deutsche schläft **7** Stunden und **4** Minuten pro Nacht*

Nicht selten beginnt der Arbeitstag im Stau

[Source: <Flagpedia.net>]

2469 Euro verdient der Deutsche im Durchschnitt pro Monat
http://business.inquirer.net

135 Minuten verbringt der Deutsche täglich im Internet

IEB Copyright © 2017

So sieht zum Beispiel der Alltag von *Claudia Müller,* einer Durchschnittsdeutschen aus:

6.18 Uhr: Sieben Stunden und vier Minuten hat sie geschlafen und nun quält sich Claudia Müller mühsam aus den Federn.
7:00 Uhr: Nach 26 Minuten im Bad sieht die Welt schon anders aus: Frisch geduscht sitzt Claudia Müller am Küchentisch und trinkt eine Tasse Kaffee.
7:20 Uhr: 21 Minuten dauert der Weg zur Arbeit, nicht selten wartet morgens noch ein Stau. Die Benzinpreise in Deutschland klettern zwar immer weiter in die Höhe, natürlich weiß jeder, dass die Autoabgase den Klimawandel vorantreiben und man könnte ja auch mit Bus oder Bahn zur Arbeit fahren – aber Claudia Müller nimmt trotzdem am liebsten ihr Auto, Marke VW.
8 Uhr: Claudia Müller erscheint fast immer pünktlich an ihrem Arbeitsplatz.
10:40 Uhr: Kaffeepause und Zeit für die zweite – und damit auch schon die letzte – Tasse Kaffee an diesem Tag. Claudia Müller erzählt von ihrem Strandurlaub in Spanien. Die Kolleginnen erzählen, zwischen zwei Mitarbeitern in der Firma bahnt sich eine Romanze an. Angeblich lernen sich rund 30 Prozent aller deutschen Paare am Arbeitsplatz kennen.
12:30 Uhr: Mit ihrem Job ist Claudia Müller eigentlich ganz zufrieden – nur mit der firmeneigenen Kantine nicht. Deshalb bringt Claudia oft belegte Brote von zuhause mit – und nimmt sich für ihre Pause nur 36 Minuten Zeit.
17 Uhr: Der Feierabend ruft! Doch bevor sie die Füße hochlegen kann, wird Claudias Mietwohnung noch fast eine Stunde lang geputzt und aufgeräumt.
18.30 Uhr: Wenn sie sich jetzt an den Abendbrottisch setzt, hat sie mehr als eine halbe Stunde des Tages damit verbracht, Mahlzeiten zuzubereiten.
19:30 Uhr: Zeit für Freunde muss sein! Es dauert locker 135 Minuten bis sie sich die Lage in ihrem 249 Mann starken Facebook-Freundekreis überblickt hat.
20 Uhr: Eigentlich hat Claudia Müller immer vor nach der Arbeit öfter Sport zu treiben. Aber mit einer Jahresdurchschnittstemperatur von 8,2 Grad Celsius ist es in Deutschland nicht immer einladend, draußen joggen zu gehen. Also macht Claudia es sich mit ihrem Mann, Thomas, vor dem Fernseher bequem und genehmigt sich 0,3 Liter Bier.
20.15 Uhr: Ihre Lieblingssendung – eine Folge aus der Krimi-Reihe "Tatort" – läuft und macht ihren durchschnittsdeutschen Tag perfekt.
Gegen 23 Uhr: macht sich Claudia Müller auf den Weg ins Bett, wo sie noch sieben Minuten lang liest.
Um Mitternacht: schlummert Claudia Müller bereits tief und fest und träumt von wirren Geschichten aus ihrem Arbeitsalltag.

[Source: <http://www.dw.com/de/ein-typisch-deutscher-tagesablauf/a-16362287>]

Aufgabe C1 Wortschatz und Strukturen

C1.1 Wortfeld

Suchen Sie im Text **zwei** Wörter zum Wortfeld „**Umwelt**".

Beispiel: *Autoabgase* **Aufgabe C1.1 = 2 Punkte**

C1.2 Aus welchen zwei Substantiven besteht die folgende Zusammensetzung?

Beispiel: *Benzinpreis = das Benzin + der Preis*

Tagesablauf **Aufgabe C1.2 = 3 Punkte**

C1.3 Wortfamilien (Verb, Substantiv / Nomen, Adjektiv)

Schreiben Sie die richtige Form des Wortes in Klammern! Das Wort muss in den Text passen.

1.3.1	Um 6.32 Uhr geht Claudia Müller unter die (-**Substantiv**-).	**geduscht Zeile 4**
1.3.2	Die Benzinpreise in Deutschland sind sehr (- **Adjektiv** -).	**die Höhe Zeile 7**
1.3.3	Claudia (-**Verb**-) jeden Abend mit ihrem Mann (-**Verb**-).	**der Fernseher Zeile 27**

Aufgabe C1.3 = 4 Punkte

C1.4 Suchen Sie <u>im Text</u>.

1.4.1 ein trennbares Verb (Schreiben Sie die Infinitivform!) (1)

1.4.2 einen Satz im Passiv (1)

1.4.3 ein Synonym für „***rechtzeitig***“ (1)

Aufgabe C1.4 = 3 Punkte

C1.5 Das Gegenteil von „*groß*” ist „*klein*“.

Geben Sie bitte das Gegenteil (Antonym) der fettgedruckten Wörter im Textkontext:

1.5.1	Claudia sitzt morgens (_____) im Stau.	***selten***	*Zeile 6*
1.5.2	Claudia trinkt ihre (_____) Tasse Kaffee.	***letzte***	*Zeile 11*

Aufgabe C1.5 = 2 Punkte

C1.6 Ergänzen Sie die Verben in Klammern im Imperativ!

Beispiel: Claudias Mann sagt zu ihr: „(***Trinken***) eine Tasse Kaffee!“
Antwort: ***Trink***

Claudias Mann setzt sich für die Umwelt ein und sagt zu ihr: „Claudia, (**1.6.1**) heute bitte nicht deinen VW zur Arbeit. (**1.6.2**) lieber mit dem Bus!“	**1.6.1 (*nehmen*) 1.6.2 (*fahren*)**
Claudia sagt zu ihren Kolleginnen: „ (**1.6.3**) nicht so viel Kaffee!“	**1.6.3 (*trinken*)**
Claudias Chef sagt: „Frau Müller, (**1.6.4.1**) (**1.6.4.2**) bitte nicht wieder so spät zur Arbeit!“	**1.6.4.1 – 1.6.4.2 (*kommen*)**

Aufgabe C1.6 = 5 Punkte

IEB Copyright © 2017

C1.7 In dem folgenden Text fehlen Verben / Modalverben. Ergänzen Sie die Lücken mit den angegebenen Verben in einer passenden Form.

Claudia Müller ***sitzt*** am Küchentisch und trinkt eine Tasse Kaffee.	***Beispiel*:** (***sitzen*** – ***Präsens)***
Claudia (**1.7.1**) um 6.18 Uhr aus dem Bett aufstehen.	**1.7.1** ***(müssen – Präteritum)***
Dann (**1.7.2.1**) sie schnell einen Kaffee (**1.7.2.2**) und um 7.20 Uhr (**1.7.3.1**) sie zur Arbeit (**1.7.3.2**).	**1.7.2.1 + 1.7.2.2** (***trinken – Perfekt***) **1.7.3.1 + 1.7.3.2** (***fahren – Perfekt***)
Claudia Müller muss immer pünktlich an ihrem Arbeitsplatz sein, sonst (**1.7.4.1)** ihr Chef (**1.7.4.2**).	**1.7.4.1 + 1.7.4.2** (***schimpfen – Konjunktiv II***)
Claudia (**1.7.5)** letzte Woche aber trotzdem gerne etwas später aufgestanden, weil es so schrecklich kalt war.	**1.7.5** (***sein – Konjunktiv II***)

Aufgabe C1.7 = 8 Punkte

C1.8 Komparation. Ergänzen Sie die Adjektive in der passenden Form.

[Source: <www.smartcarofamerica.com>]

[Source: <www.telegraph.co.uk>]

Ein Renault Twizy ist viel <u>kleiner</u> als Claudias VW Passat

Claudia muss heutzutage immer 20 Minuten – **1.8.1** – (**früh**) aufstehen, weil es auf der Autobahn fast jeden Tag Stau gibt. Natürlich möchte sie – **1.8.2** – (**lang**) im Bett bleiben, aber sie darf nicht zu spät zur Arbeit kommen. Wenn Claudia aber nach 26 Minuten aus dem Bad kommt, fühlt sie sich schon viel – **1.8.3** – (**gut**) und kann den Tag in die Augen schauen.

Aufgabe C1.8 = 3 Punkte

C1.9 Präpositionen: Welche Präpositionen aus der Liste passen? Sie dürfen keine Präposition mehr als einmal benutzen.

an, am, auf, ***~~aus~~***, bis, für, im, in, ins, mit, nach, ohne, über, um, von, vom, vor, zwischen

Claudia Müller kommt ***aus*** Deutschland und ist eine typische Durchschnittsdeutsche. Sie fängt – **1.9.1** – 8.00 Uhr mit der Arbeit an. Claudia Müller erzählt – **1.9.2** – der Kaffeepause von ihrem Strandurlaub in Spanien und dass sie sich schon – **1.9.3** – die nächsten Ferien freut.

Aufgabe C1.9 = 3 Punkte

Aufgabe C1 = 33 Punkte

Aufgabe C2 Syntax

C2.1 Relativsätze. Ergänzen Sie passende Relativpronomina!

[Source: <Fotalia.com>]

Claudia, ***die*** morgens früh aufsteht, wacht erst auf, nachdem sie sich geduscht hat. Dann trinkt sie einen starken Kaffee, zu – **2.1.1** – es ein Marmeladenbrot gibt. In der Kaffeepause trinkt sie ihre zweite Tasse, ohne – **2.1.2** – sie auf keinen Fall weiterarbeiten kann.

Aufgabe C2.1 = 2 Punkte

IEB Copyright © 2017

C2.2 Konjunktionen. Verbinden Sie die Satzpaare mit passenden Konjunktionen. Gebrauchen Sie jede Konjunktion nur <u>ein Mal</u>.

aber – ***~~denn~~*** – nachdem – obwohl – sondern – um – weil

2.2.0 *Claudia mag ihren Job. Ihre Kolleginnen sind sehr nett.*

*Claudia mag ihren Job, **<u>denn</u>** ihre Kolleginnen sind sehr nett.*

2.2.1 Claudia bringt belegte Brote von zuhause mit. Das Essen in der Kantine ist viel zu fettig.

2.2.2 Claudia hat die Wohnung geputzt. Sie legt die Füße hoch.

Aufgabe C2.2 = 4 Punkte

C2.3 Schreiben Sie den Satz neu. Beginnen Sie mit dem Wort in Klammern.

Beispiel: Mit ihrem Job ist Claudia ganz zufrieden. (***Claudia***)

Antwort: ***Claudia*** ist mit ihrem Job ganz zufrieden.

Um Mitternacht schlummert sie bereits tief und fest. (***Sie***)

Aufgabe C2.3 = 1 Punkt

Aufgabe C2 = 7 Punkte

Teil C = 40 Punkte

Summe = 100 Punkte

IEB Copyright © 2017